

Moderationstechniken

für

Grundseminare Dorf/Flur

und

Arbeitskreise



1. Zurufabfrage

Geeignet für die Sammlung von Themen, Fragen, Ideen, Lösungsansätzen, Meinungen, Problemen, Erwartungen ...

Vorteil:

- geringer Zeitaufwand
- Anregung durch Assoziation
- spätere Gewichtung

Nachteil:

- keine Anonymität
- spätere Neuordnung erschwert
- Teilnehmer kann sich zurückziehen
- keine Gleichbehandlung
- ungeeignet bei komplexen Fragen

Erkenntnisse "Puzzlespiel":

- jeder denkt zunächst nur an sich
- Regeln sind sehr schwer einzuhalten
- helfen ging nicht
- Aufgabenstellung nicht klar genug
- manchmal sind Regeln zu hinterfragen
- Regeln wahrnehmen, auf Sinn prüfen
- Kommunikation ist wichtig!
- unterschiedliche Wege führen zum Ziel
- miteinander geht's leichter
- Gruppenergebnis hat Spaß gemacht
- Ergebnis/Erfolg macht Freude
- pos. Erfahrung, dass andere zur Hilfe bereit sind
- gemeinsam sind wir stark
- Aufgabe nur lösbar, wenn abgegeben wird



2. Kartenabfrage

Geeignet für die Sammlung von Themen, Fragen, Ideen, Lösungsansätzen, Meinungen, Problemen, Erwartungen ...

Vorteil:

- anonym
- jeder Teilnehmer einbezogen
- Gleichbehandlung
- Neuordnung möglich
- Äußerung gleichzeitig
- spätere Gewichtung möglich

Nachteil:

- Zeitaufwand
- Unübersichtlichkeit bei vielen Leuten und/oder vielen Nennungen



3. Themenspeicher

Geeignet für einen guten Überblick über Schwerpunkte, Themen oder Handlungsfelder. Bildet die Grundlage für das weitere Vorgehen.

Vorteil:

- schafft Ordnung
- gesamtes Spektrum wird sichtbar
- Prioritäten können festgelegt werden

Nachteil:

- zusätzlicher Arbeitsschritt
- Formulierung der Themen/Oberbegriffe kann u.U. schwierig sein

Themenspeicher
Dorfleben, Dorfgemeinschaft
Alt und Jung (Demographie)
Ortsbild / Leerstand
Natur und Umwelt
öffentl. Verkehrsflächen <small>+ techn. Infrastruktur</small>
Verkehrsanbindungen und Belastungen
Mobilität
Landwirtschaft
Tourismus + <small>Freizeit-angebote</small>



4. Mehr-Punkt-Abfrage

Geeignet als Ersatz für Abstimmungen, zum Treffen von Entscheidungen oder zum Setzen von Prioritäten.

Vorteil:

- geringer Zeitaufwand
- eindeutiges Ergebnis
- Prioritäten können festgelegt werden

Nachteil:

- Alternativen zur Entscheidung müssen vorhanden sein
- Anonymität ggf. schwierig bzw. zeitaufwändig

$$\text{Anzahl Klebepunkte} = \frac{\text{Themenzahl}}{2}$$

Themenspeicher	Punktezahl	Rang
Dorfleben, Dorfgemeinschaft	26	3
Alt und Jung (Demographie)	24	2
Ortsbild / Leerstand	21	1
Natur und Umwelt	21	5
öffentl. Verkehrsflächen + techn. Infrastruktur	15	8
Verkehrsanbindungen und Belastungen	9	11
Mobilität	7	12
Landwirtschaft	17	7
Tourismus + Freizeitangebote	11	10

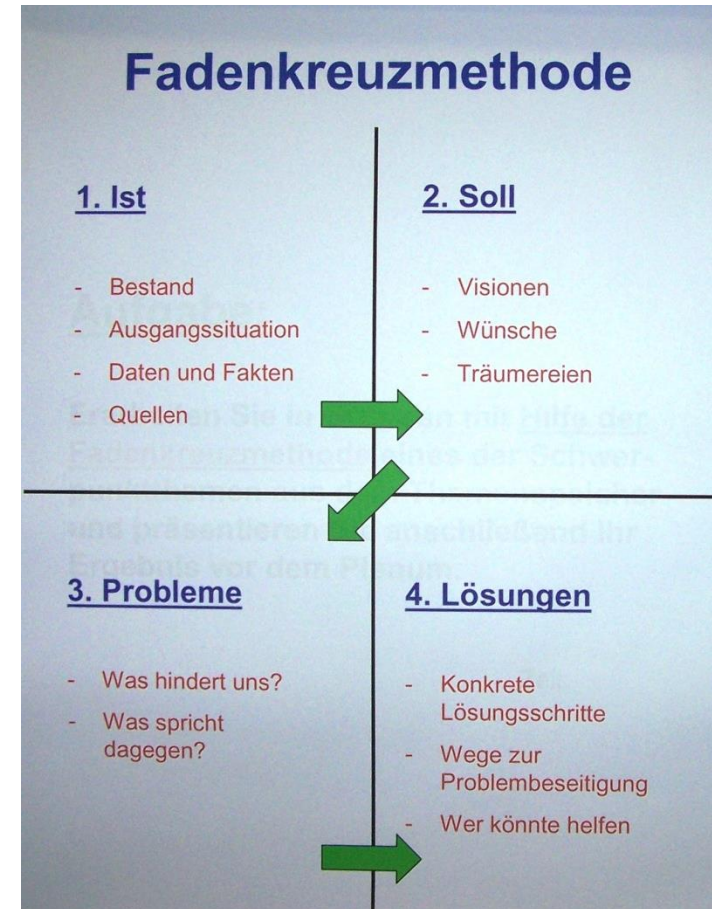


5. Fadenkreuzmethode

Geeignet zum Erkennen von Problemen und zur Lösungsfindung

1. IST (Wie ist der derzeitige Stand?)

- Bestandsaufnahme
- Analyse der Ausgangssituation
- Sammeln von Daten und Fakten
- Auswerten von Quellen usw.

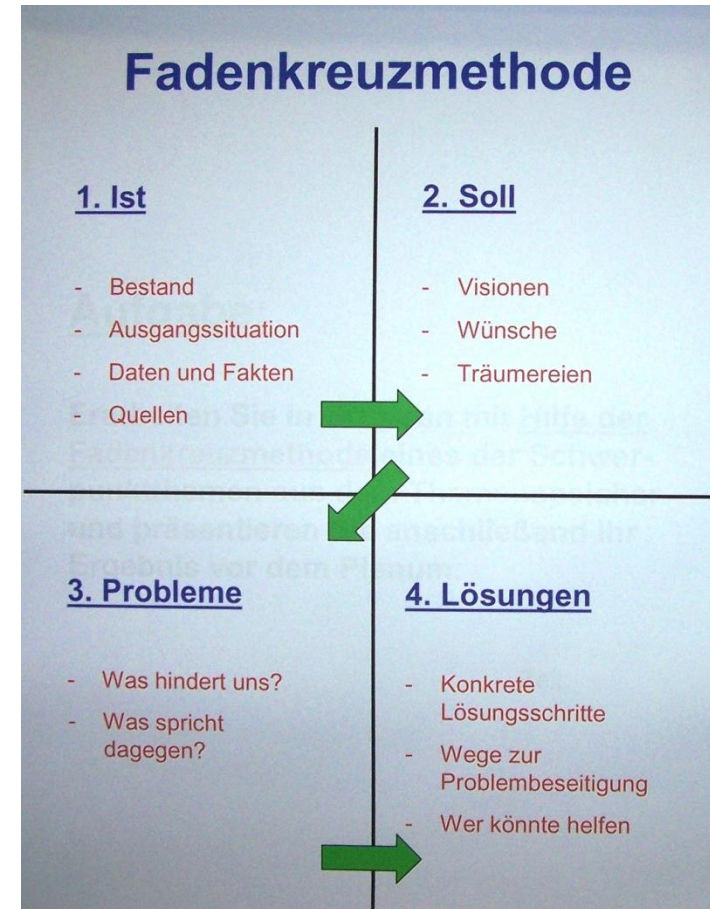


5. Fadenkreuzmethode

Geeignet zum Erkennen von Problemen und zur Lösungsfindung

2. SOLL (Wie wünschen wir es uns?)

- Visionen erlaubt und erwünscht
- Wünsche und Träumereien dito
- „Geht nicht – Gibt´s nicht!“

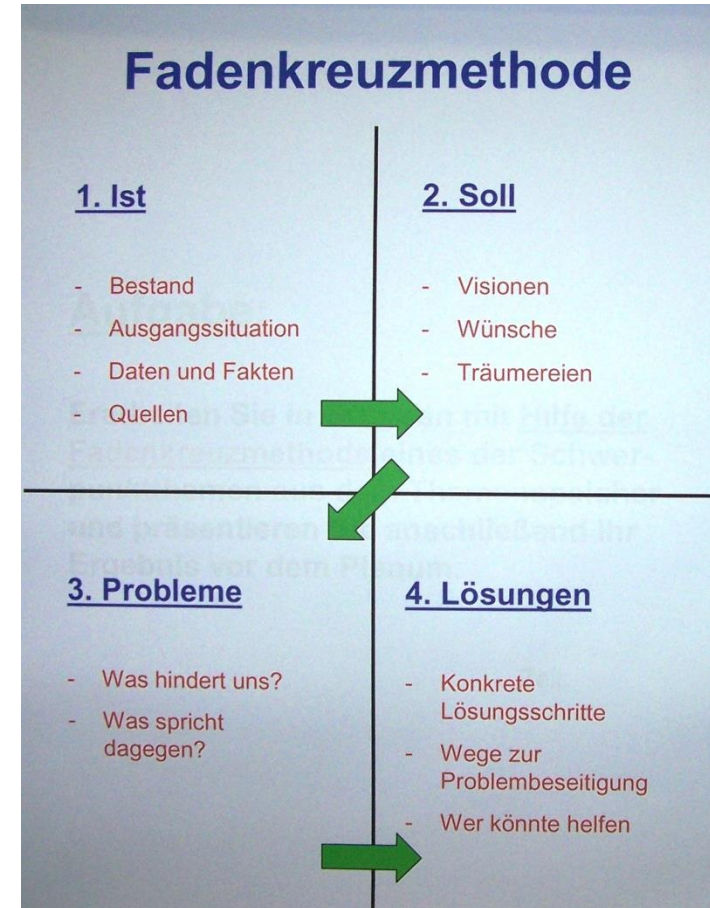


5. Fadenkreuzmethode

Geeignet zum Erkennen von Problemen und zur Lösungsfindung

3. PROBLEME (Was hindert uns daran, unsere Wünsche zu erreichen?)

- Erkennen der Probleme und Schwierigkeiten
- Wege zur Behebung der Probleme suchen, um zu ...



5. Fadenkreuzmethode

Geeignet zum Erkennen von Problemen und zur Lösungsfindung

4. LÖSUNGEN (Wie können wir unsere Wünsche erfüllen?)

- ... Lösungen zu kommen, die möglichst nahe an die Visionen und Träumereien heranreichen.
- Benennen konkreter Aktionen
- Aufzeigen von Wegen zur Problembeseitigung
- „Wer macht was mit wem bis wann?“

